

## EXPOSÉ

---

Datum 25.03.2021

Bearbeiter Skoric  
Telefon 0680 2388187  
E-Mail skoric@cvp.at

# QUANTIFIZIERUNG VON CO<sub>2</sub>-EINSPARUNGSPOTENTIALEN DURCH UMSETZUNG EMPFOHLENER MASSNAHMEN AUS MOBILITÄTSKONZEPTEN VON GEMEINDEN

WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT AM BEISPIEL UND IM RAHMEN DER  
DEKARBONISIERUNGSSTRATEGIE DER MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF

## FORSCHUNGSAUFGABE

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bekundet Interesse an der Zusammenarbeit mit Studierenden und Lehrenden zu einem interdisziplinären Thema im Bereich **Umweltwissenschaften, Raumplanung, Verkehrsplanung und Mobilitätswissenschaften**.

Die Forschungsaufgabe besteht in der Entwicklung von (praxisnahen) Methoden zur **Quantifizierung von Einsparungspotentialen von CO<sub>2</sub>-Emissionen auf kommunaler Ebene durch Maßnahmen im Bereich Verkehr und Mobilität**. Als Beispielgemeinde soll die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Niederösterreich (ca. 15.000 EW) dienen. Die Gemeinde hat 2020 ein Mobilitätskonzept mit einem umfangreichen Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. Die Priorisierung der Umsetzung der Einzelmaßnahmen soll neben anderen begrenzten Ressourcen auch auf Basis des CO<sub>2</sub>-Einsparungspotentials erfolgen. Die Abschätzung von CO<sub>2</sub>-Einsparungspotentialen für Maßnahmen im Mobilitätsbereich stellt sich als wissenschaftlich komplexe Aufgabe heraus.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf möchte Vorreiter auch für andere Gemeinden sein und gemeinsam mit Studierenden einschlägiger Fachrichtungen eine Methode hierfür entwickeln. Aus diesem Grund möchte die Marktgemeinde Perchtoldsdorf anfragen, ob dieses Thema von Studierenden im Rahmen einer **Projektarbeit oder Masterarbeit** bearbeitet werden kann.



## KONTEXT

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat im Jahr 2020 einen breit aufgesetzten, zukunftsweisenden und österreichweit für eine Gemeinde dieser Größenordnung einzigartigen Prozess gestartet: Eine **Dekarbonisierungsstrategie** zur Erreichung des Netto-Null-Zieles für Treibhausgasemissionen.

Eine professionelle Prozesssteuerung ermöglicht die Einbeziehung aller relevanten Akteure und aller interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. In elf thematisch gegliederten Arbeitsgruppen engagieren sich dutzende Personen und arbeiten an praxisnahen Möglichkeiten und Lösungen für, um den Treibhausgasausstoß in Perchtoldsdorf sukzessive zu reduzieren. Für die Arbeit in den Arbeitsgruppen wurden zwei Hauptstoßrichtungen ausgesprochen: **Kampagnisieren und Quantifizieren**.

Dem Quantifizieren kommt in Planung, Monitoring und Evaluierung von Einzelmaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Denn nur wenn bekannt ist, welche Maßnahme wieviel CO<sub>2</sub>-Einsparungen erwarten lässt, können bei begrenzten Ressourcen prioritäre Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden.

Zudem wurde in den Jahren 2019 bis 2020 in intensiver Zusammenarbeit von Gemeindepolitik, Gemeindeverwaltung, Verkehrsplanern und Bevölkerung ein zukunftsorientiertes Mobilitätskonzept ausgearbeitet: „**mobil 2030**“. Dieses beinhaltet auch einen umfangreichen Maßnahmenkatalog mit zahlreichen Einzelmaßnahmen.

## BEARBEITUNGSZEIT

Idealerweise im **Wintersemester 2021/22**.

## BEARBEITUNGSTEAM, BETREUUNG UND BEGLEITUNG

**Gruppengröße Studierende:** Einzelperson oder Kleingruppen von 2-3 Personen.

**Wissenschaftliche Begleitung:** Lehrende der universitären Einrichtung.

**Begleitung vor Ort:** VertreterInnen von Gemeindepolitik und -verwaltung (Ansprechperson: Vizebgm. Christian Apl), eine Interaktion (z. B. Workshops) mit den GemeindevertreterInnen und den Arbeitsgruppen der Dekarbonisierungsstrategie ist erwünscht.

**verkehrsplanerische Begleitung:** con.sens mobilitätsdesign (Ansprechperson: DI Michael Skoric)